

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: A-30-197/2024

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 07.05.2024

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: Änderung des Beschlusses A-30-75/2021 - Ermächtigungsbeschluss Einbau
Gasheizung Feuerwehrgerätehaus Golzow

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten: Jährliche Folgekosten: Finanzierung Objektbezogene
Eigenanteil: Einnahmen: Haushaltsbelastung: Veranschlagung: mit Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AmtsA	1	27.05.2024					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender des AA

Beschluss-Nr.: A-30-197/2024

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss des Amtes Brück beschließt den Beschluss A-30-75/2021 'Ermächtigungsbeschluss Einbau Gasheizung Feuerwehrgerätehaus Golzow' zu ändern.

Der Beschlusstext wird geändert in:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt, den Amtsdirektor damit zu beauftragen, ein Vergabeverfahren zur Erneuerung des bestehenden Öl-Heizungssystems in ein Gas-Heizungssystem durchzuführen und den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender des AA

Begründung

Im ursprünglichen Beschluss sollte mittels eines Planers geprüft werden, welche Heizungssysteme zur Sanierung des bestehenden Heizungssystems möglich wären. Eine Prüfungsbedingung war, der Betrieb des Heizungssystems ohne fossile Brennstoffe.

Nach anfänglicher Sondierung durch ausführende Fachfirmen kann im Vorfeld festgehalten werden, dass der Anspruch eines Heizungssystems ohne fossile Brennstoffe eine erhebliche Investition in das gesamte Heizungssystem inkl. baulicher Anpassung des Gebäudes mit sich bringt. Für die Erneuerung des Heizungssystems wurden 25.000,- Euro im Haushaltsjahr 2024 eingeplant. Die Planerkosten würden sich nach erster Marktrecherche auf ca. 10.000,- Euro belaufen. Somit wären mit 15.000,- Euro Rest, für eine Erneuerung des Heizungssystems jeglicher Art und Weise im Jahr 2024 nicht realisierbar. Gemäß § 71 Abs. 8 Satz 2 GEG ist eine Inbetriebnahme einer neuen Heizungsanlage ohne Nutzung erneuerbarer Energien in bestehenden Gebäuden bis zum 30. Juni 2028 zulässig. Ein Gasanschluss liegt im Hausanschlussraum des Gebäudes an.

Die Kosten der Maßnahme wurden von einem Heizungs-/ u. Sanitärfachunternehmen im Jahr 2023 geschätzt.